



„Da sind Sie ja endlich! Ich habe Sie schon erwartet. Nicht Sie persönlich, aber Ihren Typ. Den, der Presstexte braucht, bevor er mich in sein Leben platzen lässt. Ich habe sowas nicht, weil ein Presstext ein literarisches Bordell ist, in dem sich jeder Satz anbietet und keiner hält, was er verspricht. Nein, ich werde keine Diagnose stellen. Die ergibt sich automatisch daraus, an welcher Stelle Sie aufhören zu lachen. Ob es lustig wird? Falsche Frage. Unterhaltung ist, was man bekommt, wenn man nichts Besseres erwartet. Erwarten Sie etwas Besseres. Buchen Sie schnell einen Termin. Nicht, weil ich es sage, sondern weil Sie noch immer lesen.“

Aida Loos ist zurück und diesmal mit Couch. Nach dem großen Erfolg ihrer satirischen Kolumne „freudloos“ bringt die selbsternannte Ururenkelin von Sigmund Freud ihre Therapiestunde auf die Bühne und analysiert, was uns wirklich kaputt macht. Spoiler: Alles. Und zwar gleichzeitig.

Kontakt:
Mag. Philipp Tomasovsky
+43 676 97 414 97 office@aidaloos.com